

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und Beschluss zur Tagesordnung

Der stellvertretende Vorsitzende des Stadtentwicklungsausschusses Herr Rauner eröffnet die Beratung. Es wird festgestellt, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind. Es sind 9 Stadträte anwesend. Damit besteht Beschlussfähigkeit. Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

2. Feststellung der Niederschrift

Die Niederschrift vom 02.06.2014 wird bestätigt.

3. Bebauungsplan Nr. 36 "Photovoltaikanlage im Kiestagebau Lösau" Gemarkung Borau - Vorentwurf

Herr Böckler möchte wissen, ob nach anstehender Änderung des EEG- Gesetzes das Vorhaben weiterhin besteht oder die Wirtschaftlichkeit gefährdet ist. Herr Meyer führt aus, dass an diesem Vorhaben in jedem Fall festgehalten wird.

Beschlussempfehlung

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels den Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 36 „Photovoltaikanlage im Kiestagebau Lösau“ in der Gemarkung Borau bestehend aus der Planzeichnung, den textlichen Festsetzungen und dem Grünordnungsplan in der Fassung Mai 2014 zu beschließen.

Die Begründung einschließlich Umweltbericht wird gebilligt.

Die Öffentlichkeit ist gemäß § 3 Abs. 1 BauGB zu beteiligen.

Die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 Abs. 1 BauGB zu beteiligen.

Abstimmung:

Stadträte

dafür: 9 dagegen: - Enthaltung: -

Sachkundige Einwohner

dafür: 1 dagegen: - Enthaltung: -

4. Antrag Neugestaltung Marktplatz

Herr Rauner führt aus, dass er sich mit anliegenden Händlern zur Problematik Marktplatz ausgetauscht hat. Daraus ergibt sich, dass die Bauzeit nicht länger als 1 Jahr betragen und zunächst eine Untersuchung des Untergrundes erfolgen sollte. Eventuell können so Kosten im Tiefbau gespart werden.

Herr Klitzschmüller fasst zusammen, dass der Beschluss aus dem Jahr 2013 gegen die Planung zum Marktplatz von 2003 spricht. Nun sollte zunächst der Untergrund geprüft und anschließend eine neue Planung aufgelegt werden. Die Stadträte sollten anschließend die Aufgabenstellung zur Neugestaltung des Marktplatzes erarbeiten.

Herr Böckler spricht sich gegen einen neuen Ideenwettbewerb aus. Die alte Planung sollte lediglich angepasst werden.

(ab jetzt anwesend Fr. Sengewald – 10 Mitglieder)

Herr Wanzke schlägt vor, dass eine Arbeitsgruppe zur Erarbeitung der Aufgabenstellung gebildet wird.

Die Verwaltung wird beauftragt, zunächst die Zusammensetzung des Untergrundes zu überprüfen. Die Erkenntnisse sollen im nächsten Stadtentwicklungsausschuss vorgestellt werden.

Abstimmung

Stadträte

dafür: 8 dagegen: 1 Enthaltung: 1

Sachkundige Einwohner

dafür: 1 dagegen: - Enthaltung: -

(ab jetzt anwesende Hr. Dreyhaupt – 11 Mitglieder)

5. Aufhebung Stadtratbeschluss vom 06.03.2014 zum Antrag der Fa. ELICON zur Errichtung von Freiflächen -Photovoltaikanlagen im hinteren Bereich der Selauer Str. /Kaserengelände

Herr Klitzschmüller begründet die Abstimmung des Umweltausschuss.

Frau Ehret fragt nach, ob die „neu gewonnene“ Fläche mit einer Ackerfläche, die für Photovoltaik vorgesehen ist, getauscht werden kann. Die Verwaltung erläutert, dass für die Flächen hohe Entschädigungszahlungen fällig werden und ein Tausch deshalb nicht möglich ist.

Herr Böckler warnt davor, dass weitere Photovoltaikanlagen errichtet werden. Bereits jetzt wird der erzeugte Strom mit einem Negativpreis weitergegeben. Die Bürger zahlen die immer steigende EEG-Umlage. Der Stadtrat sollte verhindern, dass weitere Anlagen errichtet werden.

Beschlussempfehlung

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels:

Die Aufhebung des Stadtratsbeschlusses vom 06.03.2014 (Beschluss- Nr. 664-55/2014), in welchem der Stadtrat abgelehnt hat, dass keine Planverfahren zur Änderung des FNP bzw. Aufstellung von Bauleitplänen zur Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage auf der von der Fa. ELICON beantragten Fläche im hinteren Bereich der Selauer Straße / Kasernengelände (siehe Anlage) einzuleiten sind.

Abstimmung:

Stadträte

dafür: 4 dagegen: 5 Enthaltung: 2

Sachkundige Einwohner

dafür: - dagegen: - Enthaltung: 1

6. Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme "Weißenfels-Neustadt" Ermittlung der durch die städtebauliche Entwicklung bedingte Bodenwerterhöhung (Endwerte)

Beschlussempfehlung

Der Ausschuss für Stadtentwicklung empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels, der Beauftragung des Gutachterausschusses für Grundstückswerte für den Regionalbereich Saale-Unstrut des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt mit der Ermittlung der Endwerte im Geltungsbereich der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme „Neustadt-Weißenfels“ und im Anpassungsgebiet „Schlachthof“ zuzustimmen.

Abstimmung:

Stadträte

dafür: 11 dagegen: - Enthaltung: -

Sachkundige Einwohner

dafür: 1 dagegen: - Enthaltung: -

7. Bebauungsplan Nr. 55 "Südfläche des Saaleparkes" der Stadt Leuna, Ortsteile Günthersdorf und Kötschlitze - Stellungnahme der Stadt Weißenfels

Beschlussempfehlung

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels:

Zum Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 55 der Stadt Leuna „Südfläche des Saaleparks“ in den Ortsteilen Günthersdorf und Kötschlitze wird folgende Stellungnahme abgegeben:

1. Der Erhöhung der Verkaufsfläche auf max. 45.000 m² im Sondergebiet „Einrichtungshaus“ wird nicht zugestimmt.
Durch den bestehenden Einzelhandels- und Dienstleistungsstandort Günthersdorf / Kötschlitze („Saalepark“) wird die Kaufkraft der Stadt Weißenfels bereits erheblich geschwächt. Es ist von relevanten schädlichen Auswirkungen auszugehen.
Eine weitere Verfestigung des Standortes „Saalepark“ kann daher nicht befürwortet werden.
Die Revitalisierung und Aufwertung von Weißenfels ist ein wesentliches Ziel der Stadtentwicklung und würde in ihrer weiteren Entwicklung schwer belastet
2. Der Erweiterung der Gewerbeflächenausweisung wird nicht zugestimmt. Bisher brachliegende oder landwirtschaftlich genutzte Flächen sollen für die Neuausweisung in Anspruch genommen werden.
Durch die Neuausweisung von Gewerbeflächen sind ebenso negative Auswirkungen auf die Entwicklung des Wirtschafts- und Gewerbestandes Weißenfels zu befürchten.

Abstimmung:

Stadträte

dafür: 11 dagegen: - Enthaltung: -

Sachkundige Einwohner

dafür: 1 dagegen: - Enthaltung: -

8. Einziehung einer Straßenteilstrecke in der Ortschaft Wengelsdorf

Beschlussempfehlung

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels die Einziehung für die Straßenteilstrecke „Bahnbrücke Wengelsdorf“ ab der Auffahrt zur Brücke am Ende der Wendestelle bis zur Einmündung in den Weg an der Feldscheune zu beschließen.

Abstimmung:

Stadträte

dafür: 11 dagegen: - Enthaltung: -

Sachkundige Einwohner

dafür: 1 dagegen: - Enthaltung: -

9. Aufhebung des Beschlusses 569-47/2013 zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 "Reichardtswerbener Straße" im Ortsteil Tagewerben

Herr Patzschke fragt an, ob nach Aufhebung des Antrages die Wohnbebauung in diesem Gebiet möglich wird.

Die Verwaltung führt aus, dass zwischenzeitlich ein Dachdeckerbetrieb eine Teilfläche von ca. 1.000 m² erworben hat und eine gewerbliche Ansiedlung vorbereitet wird. Die Umwandlung des restlichen kleineren Teils der Fläche in Wohngebiet, wird von der Verwaltung als nicht erforderlich angesehen.

Herr Patzschke meint, dass der Ortschaftsrat unter vorgenannten Tatsachen nicht zugestimmt hätte. Die Ortschaftsräte waren der Meinung, dass die Umwandlung der übrigen Teilflächen in Wohnbebauung nun erfolgt.

Herr Rauner schlägt vor, dass die Vorlage zurückgestellt wird. Die Verwaltung sollte einen Ausweg aus dieser Situation vorschlagen. Die Ausschussmitglieder sind damit einverstanden.

10. Beantwortung von Anfragen

Es liegen keine Beantwortungen von Anfragen vor.

11. Mitteilungen und Anfragen

Es gibt keine Mitteilungen und Anfragen.

Manfred Rauner
stellv. Vorsitzender

Anja Bechmann
Protokollführerin